

De Beirin:

Die Stier de brüllen - die Schweine schrein-

Da Traktar hin - dos Heu is zfein.

Die Küha stehn bis da Euta platz-

doch dos den Bauer gor nit kratzt!

Geld nimmt er sich eh von Brüssel-

Kaft sich damit a neue Schüssel.

Trinkt sein Wein und is recht wichtig-

noch die Tschik jetzt a schon süchtig!

Freut sich auf das Golfturnier-

denn durt gibt's a gratis Bier.

Drauf dann a poar Flaschen Wein-

weil dos Leben muas lustig sein!

Sei Freundin wortet schon seit Stunden-

In der Wohnung durt in Gmunden.

Doch heut wert nix mehr mitn Gspusi-

Er schloft im Puff – dort spielt die Musi!

Und san die Euros donn versenkt-

Er an die Kinder eh nit denkt.-

Fohrt Ham zur Muata Schnitzel essn-

weil mit da Frau - Des is mol gwesn-

De schwingt woanders - jetzt den Besen!

Den Gästn Donk für schene Stunden-

Und so manche Country-Runden.

Dos Schreiben hot a Ihren Leben-

Echt an neuen Sinn gegeben.

Ihr raucht der Kopf- die Stirn ist foltig-

Die Fias de schmerzen a gewoltig.

Die Ehe – och - wie wunderbor-

So glücklich sie doch niemals wor!